

ARDEX B10

Beton-Feinspachtel

Auf Basis WITTENER SCHNELLZEMENT 32,5 R-SF Zulassungs-Nr. Z-3.12-1206

Kunststoffvergütet

Zum Schließen von feinen Rissen und Poren in Betonoberflächen und für die Finish-Spachtelung nach Betonreparaturarbeiten

Ansatzlos auf Null ausziehbar



ARDEX GmbH 58430 Witten · Postfach 61 20 DEUTSCHLAND

Tel.: +49 (0) 23 02/664-0 Fax: +49 (0) 23 02/664-240 kundendienst@ardex.de www.ardex.de

ARDEX B10

Beton-Feinspachtel

Anwendungsbereich:

Zum Glätten, Ausbessern und Beschichten von Wand- und Deckenflächen aus Betonbauteilen.

Zum Schließen von feinen Rissen und Poren in Betonoberflächen.

Für die Finish-Spachtelung nach Betonreparaturarbeiten. Für flächenbündige Spachtelarbeiten und als Untergrund für nachfolgende Anstriche.

Für außen und innen.

Art:

Graues Pulver auf Basis WITTENER SCHNELLZEMENT 32,5 R-SF, Zulassungs-Nr. Z-3.12-1206. Kunststoffvergütet.

Beim Anrühren mit Wasser entsteht eine geschmeidigpastöse, standfeste Spachtelmasse, die sich leicht verarbeiten lässt und durch Hydratation und Trocknen erhärtet.

Die zementgrauen Spachtelflächen sind wasser- und wetterbeständig.

Vorbereitung des Untergrundes:

Der Untergrund kann trocken oder feucht, muss jedoch fest, griffig und frei von Staub, Schmutz, Farbanstrichen, Putzresten, Kalkspritzern und Trennmitteln sein. Lockere Randzonen sind bis zum festen Kern zu entfernen. Metalle müssen einen Korrosionsschutz erhalten, der gleichzeitig als Haftbrücke dient.

Verarbeitung:

In ein sauberes Anrührgefäß gibt man klares Wasser und mischt unter kräftigem Umrühren so viel Pulver ein, dass eine geschmeidig-pastöse, klumpenfreie, standfeste Spachtelmasse entsteht.

Zum Anrühren von 25 kg ARDEX B 10-Pulver werden ca. 8,5 l Wasser benötigt.

Die Spachtelmasse ist bei $+18\,^{\circ}$ C bis 20 $^{\circ}$ C ca. 30 Minuten lang verarbeitbar und kann bei größerflächigen Spachtelarbeiten bis zu 3 mm dick aufgetragen werden.

Die Spachtelschicht erhärtet durch Hydratation und Trocknen bei Normaltemperatur in ca. 60 Minuten so weit, dass eine Weiterbearbeitung, zum Beispiel Filzen und Nachglätten mit ARDEX B 10, möglich ist.

Höhere Temperaturen verkürzen, tiefere Temperaturen verlängern die Verarbeitungs- und Erhärtungszeit.

Zur farblichen Angleichung an umliegende Betonflächen lässt sich die zementgraue ARDEX B 10 Beton-Feinspachtelmasse mit zementechten Farbpigmenten einfärben. Diese sollten erst mit Wasser angeteigt und als homogene Paste der ARDEX B 10 Beton-Feinspachtelmasse zugegeben werden. Der Farbzusatz kann bis zu 3 Gew.-Prozent des ARDEX B 10-Pulvers betragen.

In Zweifelsfällen Probearbeiten durchführen.

ARDEX B 10 außen und innen bei Temperaturen von über +5 °C verarbeiten.

Nachbehandlung:

Nach dem Durchtrocknen kann ARDEX B 10 mit kalkfester Farbe überstrichen werden. Das Durchtrocknen ist abhängig von der Schichtdicke der Spachtelaufträge und den jeweils herrschenden Witterungsbedingungen sowie vom Feuchtigkeitsgehalt des Untergrundes. Noch feuchter Untergrund kann Ausblühungen verursachen.

Die von den Farbherstellern gegebenen Verarbeitungsempfehlungen für Anstriche auf zementgebundenen Untergründen sind zu beachten, gleich ob vollflächige oder auch nur stellenweise Spachtelungen vorliegen.

Allgemein gilt:

Für größere Reparaturen und Ausbesserungsarbeiten an Bauteilen aus Beton oder Stahlbeton sollte stets ein Beton oder Mörtel eingesetzt werden, der mit dem allgemein bauaufsichtlich zugelassenen WITTENER SCHNELLZEMENT 32,5 R-SF hergestellt wurde.

Hinweis:

Enthält Zement. Reizt die Haut. Gefahr ernster Augenschäden. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

In abgebundenem Zustand physiologisch und ökologisch unbedenklich.

GISCODE ZP1 = zementhaltiges Produkt, chromatarm.



ARDEX GmbH Friedrich-Ebert-Str. 45 D-58453 Witten

12 50150 EN 1504-3:2006

ARDEX B 10

Polymermodifizierter zementhaltiger Mörtel (PCC) zur Instandsetzung (nicht statisch) von Betontragwerken EN 1504-3:R2

Frost/Taubeanspruchung mit Tausalzangriff:

Griffigkeit: NPD Wärmeausdehnungskoeffizient: NPD

Kapillare Wasseraufnahme: \leq 0,5 kg/(m²· \sqrt{h})

Brandverhalten: NPD

Gefährliche Substanzen: Übereinstimmung mit

5.4 der EN 1504-3

Technische Daten nach ARDEX-Qualitätsnorm:

Anmischverhältnis:

ca. 8,5 l Wasser : 25 kg Pulver entsprechend ca. 1 RT Wasser : $2^{1/2}$ RT Pulver

Schüttgewicht: ca. 1,2 kg/l

Frischgewicht des Mörtels:

ca. 1,6 kg/l

ca. 1,2 kg Pulver je m² und mm Materialbedarf:

Verarbeitungszeit (+20 °C):

ca. 30 Min.

Druckfestigkeit: nach 7 Tagen ca. 10 N/mm² nach 28 Tagen ca. 15 N/mm²

Biegezugfestigkeit:

pH-Wert:

Korrosionsverhalten: enthält keine auf Stahl korrosions-

fördernd wirkenden Bestandteile

Abpackung: Säcke mit 25 kg netto

in trockenen Räumen ca. 12 Monate Lagerung:

im originalverschlossenen Gebinde lagerfähig